Liftgesellschaft Obergurgl Gesellschaft m.b.H

Lagebericht

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 in den Teilbetrieben

Im Wirtschaftsjahr 2024/2025 hat das Unternehmen aus dem Liftbetrieb und den beiden Gastronomiebetrieben, dem Restaurant Hohe Mut und dem Restaurant Festkogel, insgesamt einen Jahresgewinn von rd. € 1.452.000 (Jahresgewinn im Vorjahr rd. € 519.000) erzielt.

Der Liftbetrieb hat im Vorjahr Umsatzerlöse von rd. € 14.998.000 erwirtschaftet und konnte diese im Wirtschaftsjahr 2024/25 auf rd. € 16.205.000 steigern. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von rd. € 396.000 im Vorjahr auf rd. € 178.000 im Wirtschaftsjahr 2024/25 gefallen. Der Rückgang ist vorwiegend auf den Wegfall von Förderungen und den Rückgang von Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen.
Die Ausgaben für Fremdleistungen und Energie sind auf rd. € 2.250.000 angewachsen. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Kostensteigerung von rd. € 331.000. Die Personalkosten lagen bei rd. € 3.664.000 und damit um rd. € 236.000 über dem Wert des Vorjahres (rd. € 3.428.000). Gemessen an den Umsätzen sind die Personalkosten von 22,9% im Vorjahr auf 22,6% im Wirtschaftsjahr 2024/25 leicht gesunken. Die Abschreibungen beliefen sich auf rd. € 3.334.000 (Vorjahresabschreibung rd. € 3.505.000).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von rd. € 5.473.000 im Vorjahr auf rd. € 5.463.000 im Wirtschaftsjahr 2024/25 verringert. Insgesamt konnte beim Liftbetrieb im Wirtschaftsjahr 2024/25 ein positives Ergebnis vor Steuern von rd. € 1.602.000 erwirtschaftet werden. (Vorjahresergebnis rd. € 794.000)
Erwähnenswert ist zudem der Rückgang des Zinsaufwands gegenüber dem Vorjahr von rd. € 176.000.

Beim Restaurant Festkogel sind die Umsatzerlöse von rd. € 590.000 im Vorjahr auf rd. € 825.000 im Wirtschaftsjahr 2024/25 gestiegen. Die sonstigen Erlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.
Die Ausgaben für Wareneinkauf und Energie haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. € 16.000 erhöht. Steigerungen gab es auch bei den Personalaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen. Insgesamt wurde im Wirtschaftsjahr 2024/25 ein positives Jahresergebnis vor Steuern von rd. € 11.000 erzielt. Das stellt gegenüber dem negativen Vorjahresergebnis von rd. - € 106.000 eine deutliche Verbesserung dar.

Auch beim Restaurant Hohe Mut ist es im Wirtschaftsjahr 2024/25 zu einer deutlichen Umsatzsteigerung gekommen. Die Gesamterlöse erhöhten sich von rund € 1.838.000 im Vorjahr auf etwa € 2.189.000 im Wirtschaftsjahr 2024/25. Die sonstigen Erlöse haben sich aufgrund von Schadensersatzzahlungen gegenüber dem Vorjahr ebenfalls leicht erhöht.
Neben den Einnahmen sind auch die Kosten für Wareneinsatz, Energie, Personalaufwand, und sonstige Aufwendungen gestiegen. Im Wirtschaftsjahr 2024/25 wurde ein negatives Ergebnis vor Steuern von rd. - € 203.000 erzielt. Im Vorjahr war das Ergebnis vor Steuern mit rd. € 235.000 ebenfalls negativ.

Erfolgsvergleich Gesamtbetrieb 2024/2025

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 haben sich die Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahr von rd. € 17.838.000 auf rd. € 19.439.000 erhöht. Der Einnahmenzuwachs betrug beim Liftbetrieb rd. € 990.000, beim Restaurant Hohe Mut rd. € 375.000 und beim Restaurant Festkogel rd. € 236.000.

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 standen Umsatzerlösen von rd. € 19.219.000, sonstige betriebliche Erträge in der Höhe von rd. € 220.000 gegenüber. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind vorwiegend Schadensersatzzahlungen und Erlöse aus Anlagenverkäufen enthalten.

Die Aufwendungen für Material, Energiebezüge und bezogene Leistungen (im Wesentlichen die Zahlungen für den Schibus) sind von rd. € 2.680.000 im Vorjahr auf rd. € 3.141.000 im Wirtschaftsjahr 2024/25 angewachsen. Der Energieaufwand ist in besonderem Ausmaß gestiegen. Die Kosten haben sich hier von rd. € 1.009.000 im Vorjahr auf rd. € 1.322.000 erhöht. Das entspricht einer prozentuellen Steigerung von mehr als 30%.
Leicht erhöht haben sich auch die Kosten für bezogene Leistungen, die von rd. € 1.066.000 im Vorjahr auf rd. € 1.090.000 angestiegen sind.

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nominell um rd. € 433.000 auf rd. € 5.185.000 erhöht und betragen 27,0% vom Umsatz. Im Vorjahr lag der Wert bei 27,3%.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wirtschaftsjahr 2024/25 auf rd. € 6.028.000 gestiegen. Das entspricht einer Erhöhung von insgesamt rd. € 95.000 gegenüber dem Vorjahr.

Die Abschreibungen lagen im Wirtschaftsjahr 2024/25 bei rd. € 3.600.000 (Vorjahr rd. € 3.746.000).

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 konnte ein positives Betriebsergebnis von rd. € 1.484.000 erwirtschaftet werden. Im Vorjahr ist das Betriebsergebnis mit rd. € 727.000 deutlich niedriger ausgefallen.

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 wurde ein negatives Finanzergebnis von rd. - € 74.000 erzielt. Das stellt gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung dar und ist in erster Linie auf sinkende Zinsaufwendungen und gestiegene Zinserträge zurückzuführen.

Der Jahresgewinn stieg von rund € 519.000 im Vorjahr auf etwa € 1.452.000 im WJ 2024/25.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage (siehe Anlage a)

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 hat sich der Buchwert des Anlagevermögens gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. € 1.454.000 vermindert. Die Abschreibungen und die Buchwertabgänge wurden nur teilweise durch Anlagenzugänge kompensiert. Das Umlaufvermögen sank im Wirtschaftsjahr 2024/25 auf einen Wert von rd. € 18.888.000. Das Eigenkapital ist nominell auf rd. € 30.890.000 angewachsen, die Eigenkapitalquote hat sich um 3-Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr erhöht und lag im Wirtschaftsjahr 2024/25 bei rd. 46%. Der Stand des Fremdkapitals ist auf rd. € 35.869.000 gefallen (Vorjahresbetrag rd. € 39.072.000).

Liftgesellschaft Obergurgl GmbH — Obergurgl

Anlage a)

Vermögenslage
Gesamtunternehmen

	2025 Betrag	%	2024 Betrag	%	2023 Betrag	%
Anlagevermögen	47.871.000	72%	49.325.000	71%	51.533.000	74%
Umlaufvermögen	18.888.000	28%	19.682.000	29%	17.746.000	26%
Gesamtvermögen	66.759.000	100%	69.007.000	100%	69.279.000	100%
Eigenkapital	30.890.000	46%	29.935.000	43%	29.509.000	43%
Fremdkapital	35.869.000	54%	39.072.000	57%	39.770.000	57%
Gesamtkapital	66.759.000	100%	69.007.000	100%	69.279.000	100%

Kennzahlenanalyse (siehe Anlage b)

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr konnte ein Cash-Flow I (Zahlungsüberschuss) von rd. € 4.248.000 erwirtschaftet werden. Das Verhältnis Cash-Flow zu Umsatz lag bei 22%, die Gesamtkapitalrentabilität bei 2%, die fiktive Schuldentilgungsdauer bei 4 Jahren.

Der Cash-Flow III vor Zinsen und Leasing betrug rd. € 6.420.000. Diesem Cash-Flow stehen zum 31.05.2025 Kreditverbindlichkeiten i.H.v. rd. € 28.827.000 und Leasingverbindlichkeiten mit einem Nettobarwert von rd. € 125.000 gegenüber. Die theoretische Schuldentilgungsdauer beträgt rd. 4 Jahre.

Liftgesellschaft Obergurgl GmbH

Obergurgl
Anlage b)

Kennzahlenanalyse

Gesamtunternehmen

	2025 (06/24-05/25)	2024 (06/23-05/24)	2023 (06/22-05/23)
Jahresgewinn/Verlust lt. Bilanz	1.452.000	519.000	1.206.000
+ Abschreibung Sachanlagen	3.600.000	3.746.000	3.654.000
+ Buchwertaustragung+Abgang Anzahlungen	1.000	199.000	5.000
+/- Rückstellungsveränderung	106.000	105.000	-148.000
- Gewinne Beteiligung Top Express KG	-864.000	-835.000	-669.000
- Erlöse Verkauf Anlagevermögen	-25.000	-17.000	-33.000
- ARA/PRA/Latente Steuern	26.000	133.000	-24.000
- Auflösung Investitionszuschüsse	-48.000	-48.000	-51.000
Cash Flow I = Zahlungsüberschuss	**4.248.000**	**3.802.000**	**3.940.000**
+ Cash-Flow Verkauf Anlagevermögen	25.000	17.000	32.000
+ Ausschüttung u. VZ Top Express KG	864.000	835.000	500.000
Cash Flow II nach Beteiligungen + Anlagenv.	**5.137.000**	**4.654.000**	**4.472.000**
Zinsenbelastung	1.258.000	1.357.000	873.000
Cash Flow II vor Zinsen	**6.395.000**	**6.011.000**	**5.346.000**
+ Leasingaufwand Liftgesellschaft	25.000	205.000	238.000
Cash Flow III vor Zinsen und Leasing	**6.420.000**	**6.216.000**	**5.584.000**

	2025	2024	2023
Eigenkapitalquote *Eigenkapital/Gesamtkapital*	**46%**	**43%**	**43%**
Schuldentilgungsdauer in Jahren *Fremdkapital - kurzfristige Forderungen - liquide Mittel - Wertpapiere des Anlagevermögens / Cash Flow I*	**4**	**5**	**6**
Nettoverschuldungsgrad (net debt) *Fremdkapital - kurzfristige Forderungen - liquide Mittel - Wertpapiere des Anlagevermögens / Betriebsergebnis*	**12**	**23**	**17**
Umsatzrentabilität *Betriebsergebnis/Umsatzerlöse*	**8%**	**4%**	**8%**
Eigenkapitalrentabilität *Ergebnis vor Steuern/Eigenkapital*	**5%**	**1%**	**4%**
Gesamtkapitalrentabilität *Betriebsergebnis/Gesamtkapital*	**2%**	**1%**	**2%**
Cash Flow in % des Umsatzes *Cash Flow I / Umsatz*	**22%**	**22%**	**24%**

Bewegungsbilanz (siehe Anlage c)

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie aus der Beteiligung an der Top Express Seilbahnen Gurgl GmbH & Co KG ein Cashflow in Höhe von rund € 5.137.000 erwirtschaftet. Enthalten sind auch Einnahmen aus Anlagenverkäufen.

Die Mittelzuflüsse resultierten insbesondere aus dem operativen Cashflow, dem Abbau von Vorräten (rd. € 115.000), der Reduktion von Forderungen (rd. € 649.000), der Verringerung liquider Mittel (rd. € 70.000) sowie aus der Zunahme sonstiger Verbindlichkeiten und Anzahlungen (rd. € 233.000).

Die Verwendung der Mittel erfolgte im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen (rd. € 2.146.000), den Aufbau von Bankverbindlichkeiten (rd. € 3.132.000) sowie für Gewinnausschüttungen (rd. € 449.000).

Liftgesellschaft Obergurgl GmbH

Obergurgl
Anlage c)

Bewegungsbilanz

	Gesamtbetrieb
Jahresüberschuss lt. Bilanz	1.452.000
+ Abschreibung Sachanlagen	3.600.000
+ Buchwertaustragung	1.000
+ Rückstellungsveränderung	106.000
- Gewinne Beteiligung Top Express KG	-864.000
- ARA/PRA/Latente Steuern	26.000
- Auflösung Investitionszuschüsse	-48.000
Cash Flow (inklusive Anlagenverkäufe)	**4.273.000**
+ Ausschüttung u. VZ Top Express KG	864.000
Cash Flow nach Beteiligungserträge und Anlagenverk.	**5.137.000**

	Mittel-verwendung	Mittel-herkunft
Sachanlagevermögen *Investitionen (inkl. Eigenleistungen)*	2.146.000	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen *Zunahme*	36.000	
Gewinnausschüttung *Abfluss*	449.000	
Bankverbindlichkeiten *Abnahme*	3.132.000	
Lieferverbindlichkeiten *Abnahme*	183.000	
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen *Abnahme*	260.000	
Cash Flow positiv *Gewinn*		**5.137.000**
Vorräte *Abnahme*		115.000
Kundenforderungen *Abnahme*		2.000
Sonstige Forderungen *Abnahme*		649.000
Liquide Mittel *Abnahme*		70.000
Anzahlungen *Zunahme*		1.000
Sonstige Verbindlichkeiten *Zunahme*		232.000
	6.206.000	**6.206.000**

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Bisherige und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

In den Sommer- und Herbstmonaten wurden neben den laufenden Erhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten auch umfangreichere Investitionen umgesetzt. Zur Stärkung der ganzjährigen Attraktivität der Region wurde im Sommer 2025 – wie in den Vorjahren - ein eingeschränkter Seilbahn- und Gastronomiebetrieb aufrechterhalten.

Das Skigebiet Hochgurgl/Obergurgl startete aufgrund eines späteren Saisonbeginns eine Woche später als üblich in die Wintersaison. Das offizielle Skiopening fand am 20. November 2025 statt. Dank der günstigen Wetterbedingungen verliefen die ersten Monate der Wintersaison 2025/26 insgesamt positiv.

Auf Basis der aktuellen Buchungslage geht die Geschäftsführung – vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse – von einer weiterhin erfreulichen Geschäftsentwicklung in der Wintersaison 2025/26 aus.

Der Liftbetrieb wird seine Tätigkeit im Frühjahr 2026 eine Woche früher als üblich einstellen, wodurch eine entsprechende Reduktion der Betriebskosten erwartet wird. Die Seilbahngesellschaft sowie die angeschlossenen Gastronomiebetriebe verfügen über ein umfassendes Leistungsangebot und sind auf eine hohe Gästeauslastung bestens vorbereitet.

Es wird versucht, über diverse Kosteneinsparungen den Preissteigerungen der Vergangenheit entgegenzuwirken.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Durch gezielte Investitionen in Beschneiungsanlagen sowie Lawinen- und Murenverbauungen konnte im Skigebiet Hochgurgl-Obergurgl in den vergangenen Jahren ein durchgehender Skibetrieb auch bei ungünstigen Wetterbedingungen sichergestellt werden. Witterungs- und schneebedingte Risiken lassen sich trotz aller technischen Maßnahmen jedoch nicht vollständig ausschließen und stellen weiterhin einen saisonalen Unsicherheitsfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung dar.

Corona, Ukrainekrieg, Arbeitskräftemangel und Energiepreissteigerungen stellten in der Vergangenheit ernste Herausforderungen dar, die das Unternehmen durch eigene Maßnahmen und staatlicher Förderungen wirtschaftlich gut bewältigt konnte.

In absehbarer Zeit stehen bedeutende Investitionen zur Modernisierung der bestehenden Infrastruktur an. Trotz der soliden Eigenkapitalausstattung wird die Finanzierung dieser Investitionen wesentlich vom Zinsniveau beeinflusst. Die Entwicklung der Finanzierungszinsen ist derzeit schwer abschätzbar und führt zu einer gewissen Planungsunsicherheit.

Zusätzlich bestehen konjunkturelle Risiken, da eine wirtschaftliche Abschwächung in den europäischen Kernmärkten negative Auswirkungen auf Gästezahlen und Konsumverhalten

haben könnte. Weitere Herausforderungen ergeben sich aus dem anhaltenden Fachkräftemangel sowie den langfristigen Auswirkungen des Klimawandels. Aufgrund der hochalpinen Lage ist davon auszugehen, dass die Liftgesellschaft Obergurgl vom Klimawandel weniger stark betroffen sein wird als tiefer gelegene Skigebiete. Langfristig ist wohl mit einer weiteren Verkürzung der Betriebszeiten zu rechnen.

Trotz der genannten Unsicherheiten blickt die Liftgesellschaft Obergurgl GmbH zuversichtlich in die Zukunft. Das Unternehmen verfügt über ein ausgezeichnetes Image als Top-Skidestination, zählt zu den schneesichersten Gebieten Europas, weist eine moderne Infrastruktur sowie eine hohe Eigenkapitalausstattung auf und ist daher gut gerüstet, zukünftige Herausforderungen und Krisen zu bewältigen.

Der Geschäftsführung sind derzeit keine konkreten Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten bekannt. Der Fortbestand des Unternehmens wird als gesichert angesehen, weshalb der Jahresabschluss nach dem Going-Concern-Prinzip erstellt wurde.

2. Bericht über Forschung und Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 wurden keine Forschungs- und Entwicklungsprojekte betrieben.

Es sind auch in naher Zukunft keine Forschungs- und Entwicklungsarbeiten geplant.

3. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Geschäftsführung hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem 4 Augen-Prinzip getroffen.

Durch die Auslagerung der Buchhaltung an den Steuerberater ist eine klare Trennung zwischen **Belegverwaltung** (Erstellung von Rechnungen, Zahlung von Rechnungen Ablage von Rechnungen) und **Belegverarbeitung** (Erfassung der Rechnungen im Rechnungswesen und Abstimmung von Kunden- Lieferanten und Bankkonten) gegeben. Die Belege werden einerseits im Unternehmen in materieller und wirtschaftlicher Hinsicht und andererseits vom Steuerberater in formaler Hinsicht überprüft. Die Entscheidungsträger können aufgrund monatlicher Auswertungen die wirtschaftliche Entwicklung der unterschiedlichen Geschäftsbetriebe verfolgen und bei Bedarf entsprechende Korrekturmaßnahmen ergreifen.

4. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Verpflichtungen

Verglichen mit dem Vorjahr hat sich am Gesellschafterstand insgesamt nichts geändert. Die Kapital- und Anteilsrechte sind dem aktuellen Firmenbuchauszug zu entnehmen.

5. Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Es wurde ein Zinsswap für einen Bezugsbetrag in der Höhe von € 21.644.444,44 (derivatives Finanzinstrument) mit Laufzeit bis 31.03.2035 angeschafft. Eine Drohverlustrückstellung in Höhe von rund € 79.000,00 wurde gebildet.

6. Sonstige Anmerkungen

Die Liftgesellschaft Obergurgl GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

.....

Dr. Werner Hanselitsch
(Geschäftsführer)